

Jahresbericht 2009 des Präsidenten des S. K. D. W.

Liebe Wachtelführerinnen und Wachtelführer

Unsere Hunde werden für den Jagdgebrauch gezüchtet. Die rassespezifischen Anlagen sind zum Teil fast im Überfluss vorhanden und müssen natürlich noch entsprechend „hervorgeholt“ werden. So gesehen sind auch unsere Hunde „Kampfhunde“.

Selbstverständlich auf ganz andere Art als diejenigen unseligen Vierbeiner, die in letzter Zeit zu oft negative Schlagzeilen liefern. Richtig vorbereitet, geprägt, optimal, also zeit- und fachgerecht gearbeitet und beübt, das gibt unsere „Kampfhunde“. Hunde auf die wir stolz sein wollen. Fordern wir sie und fördern wir sie. Setzen wir sie geeignet ein, das heißt so wie es sich und wo es sich gebührt. So leisten sie dafür, dass unsere „Kampfhunde“, in welchen Münden auch immer, keinen Anlass zu Klagen geben. Und dass wir uns mit ihnen frei bewegen können, überall und immer. Dazu können wir alle etwas beitragen, Du und ich.

Allgemeines

Ein arbeitsintensives, lebendiges und interessantes Jahr ist wiederum Vergangenheit. Die anstehenden und offenen Geschäfte wurden an verschiedenen Sitzungen behandelt und erledigt. Mit der festen Überzeugung, dass nicht der Jäger mit seinem Wachtel - Hund, sondern, dass Jäger und Wachtel - Hund zusammen Beute machen, wurde versucht die entsprechende Plattform, soweit es in unseren Händen liegt, zu schaffen und zu erhalten. Für diesen bravourösen Einsatz möchte ich auch in diesem Jahr den Vorstandsmitgliedern, den Prüfungsorganisatoren und den Richterkollegen meinen besten Dank aussprechen. Trotz grossem Zeitaufwand in einem beruflich hektischen Umfeld konnte ich mich immer auf Eure Loyalität und Einsatzbereitschaft verlassen. Herzlichen Dank!

Hundeprüfungen.

Der Ausspruch „Nur ein geprüfter Jagdhund ist ein guter Jagdhund“ hat im tiefsten Sinn schon seine Berechtigung. Die Prüfungen jeder Art sind eigentlich nur noch der Schlusspunkt nach intensiven Vorbereitungs- und Übungszeiten. So wie wir unsere Jagdhunde kennen, wollen sie freudig zeigen, was sie alles gelernt haben und beherrschen. Wenn der Hund gehorsam vor der Jägerin oder dem Jäger sitzt, die Ente im Fang und diese stolz präsentiert, dann steckt dahinter viel Geduld, Fleiß und oft auch Ärger der Besitzerin, des Besitzers. Ich stellte wieder mit Freude fest, dass im vergangenen Jahr viele Hunde auf den verschiedenen Prüfungen geführt wurden. Die Richterinnen und Richter stehen dabei im Rampenlicht und haben eine nicht leichte Aufgabe zu erfüllen. Groß, ja sehr groß sind die Erwartungen der Führerinnen und Führer. Oft fällt die Bewertung der Leistungen der Hunde nicht so aus, wie wir uns das vorgestellt oder gewünscht haben. Das müssen wir akzeptieren und nicht Mängel bei der Beurteilung und Bewertung suchen.

Die Richterinnen und Richter sind gut ausgebildet, investieren oft ihre ganze Freizeit und haben überhaupt keinen Anlass diesen oder jenen zu schikanieren. Im Gegenteil, ich erlebe sie immer wieder als hilfsbereite, engagierte Jagdhundefreunde, von denen man den einen

oder andern guten Tipp bekommen kann. Ihnen ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz und für ihre Fairness.

Details orientieren die jeweiligen Prüfungsberichte sowie der Jahresbericht des Prüfungswart.

Verschiedenes

Die Kameradschaft untereinander, die gemeinsamen Interessen in Sachen „Wachtel-Hund“ bedeuten mir viel und ich genieße die Gemeinschaft unserer Anlässe. Dazu trägt jeder von uns bei, wir alle bilden das Dach unseres Vereins, halten wir Sorge dazu.

Dank

Meinen Vorstandsmitgliedern danke ich sehr herzlich für ihren grossen Einsatz, den sie immer wieder leisten, ganz egal, wo es gerade brennt und dringend etwas erledigt werden muss.

Den Organisatoren und Helfer der danke ich herzlich für die Durchführung dieser wichtigen Übungsmöglichkeit und hoffe, dass diese auch im kommenden Jahr möglich sein werden.

Ich danke allen die sich irgend wie für den S: K: D: W: engagierten.

Einen speziellen Dank geht an alle Jäger, welche ihren Wachtel- Hund gezielt und erfolgreich ausbilden und Freude am Einsatz des Hundes bei der Jagd haben.

Ich wünsche allen Lesern dieses Jahresberichtes ein erfolgreiches und gefreutes 2010 zu Gunsten unserer Hunde.

Euer Präsident
Walter Stoller

•

•